

354707-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar – Modernisierung und Erweiterung - Freizeitheim Alte Sinsheimer Straße

OJ S 99/2026 26/05/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Waibstadt

Email: bauamt@waibstadt.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Modernisierung und Erweiterung - Freizeitheim Alte Sinsheimer Straße

Deskrizzjoni: Die Stadt Waibstadt beabsichtigt die Erweiterung und Sanierung des Freizeitheims in der "Alten Sinsheimer Straße". Das ursprüngliche Gebäude wurde um die Jahrhundertwende als Schulhaus mit vier Klassenräumen errichtet. Später, in den 1950er Jahren, erfolgte die Erweiterung und die Nutzung als Näherei einer Kleiderfabrik. Die jetzige Nutzung als Freizeitheim, Vereinsheim und Bibliothek besteht seit Anfang der 1980er Jahre, hier erfolgte auch die letzte umfangreiche Modernisierung des Gebäudes. Die Beheizung erfolgt über einen Gas-Heizkessel mit 142 kW Nennleistung. Der Wärmeerzeuger sowie die Beleuchtung samt Absicherungen/Verteilungen wurden in den letzten zehn bis fünfzehn Jahren erneuert. Die Bestandspläne und Lichtbilder zum Bestand sind der Ausschreibung als Anlagen Nr. 12 „Konvolut Bestand“ und Nr. 13 „Bestandspläne Freizeitheim“ beigefügt. Im Rahmen der Bedarfsermittlung hat die Stadt Waibstadt ferner ein erstes Konzept für eine Realisierung eingeholt (s. Anlagen Nr. 15.1 – Nr. 15.6 „Pläne Machbarkeitskonzept“) sowie eine Grobkostenschätzung eingeholt (s. Anlage Nr. 11 „Kostenberechnung nach Gewerken“). Hieraus lässt sich folgendes Projektziel ableiten: Mittelfristig ist es vorgesehen, das Gebäude an das örtliche Nahwärmenetz anzuschließen, welches bereits das Schulzentrum versorgt. Aufgrund der Zeitspanne seit der letzten umfangreichen Sanierung, der akuten Raumnot der örtlichen Vereine und der statischen Probleme sowohl des Sanitärtraktes als auch der Stützwand zum benachbarten Friedhof, soll nun eine Sanierung und Erweiterung des Gebäudes erfolgen. In diesem Zuge soll auch der Innenhof umgestaltet werden, um diesen für die Vereine nutzbar zu machen. Im Rahmen der Baumaßnahme soll der Sanitärtrakt abgebrochen werden, ebenso die Stützwand zum Friedhof. Diese wird durch eine neue, über zwei Ebenen gestaffelte, Wand ersetzt und bildet den nordwestlichen Abschluss des späteren Innenhofes. Anstelle des Sanitärgebäudes wird ein zweigeschossiger Erweiterungsbau errichtet. Hier wird sich später der neue Eingangsbereich befinden, weiter wird hier die Bibliothek im Erdgeschoss untergebracht. Ergänzend dazu befinden sich hier noch neue sanitäre Anlagen, sowie eine Teeküche. Im Altbau wird das Treppenhaus geöffnet, wobei die alte Treppenanlage erhalten bleibt, um die Orientierung in das Obergeschoss zu erleichtern. Durch die Anpassung des Grundrisses entsteht ein kleinerer Vereinsraum, der vorhandene Probenraum bleibt in seiner Größe erhalten. Im Obergeschoss entstehen durch die

Verlagerung der Bibliothek in das Erdgeschoss zwei neue Vereinsräume. Ein weiterer entsteht durch die Neuorganisation des Grundrisses im Bereich des Treppenhauses, hier ist auch der Zugang zum Obergeschoss des Erweiterungsbaus. In diesem sind zwei weitere Vereinsräume, samt zugehöriger sanitärer Anlagen untergebracht. Der größere der beiden Räume verfügt über eine Dachterrasse und ist durch eine Rampe von außen zu erreichen. Diese bildet den barrierefreien Zugang zum Obergeschoss. Im Untergeschoss entstehen durch die Verlagerung der Vereinsräume in die oberen Geschosse neue Lagerräume. Hierfür sind nur kosmetische Maßnahmen notwendig. Weitere vorgesehene Maßnahmen sind: • Fassadendämmung im Bereich der Erweiterung aus den 1950er Jahren • Neue Holzfenster mit Dreifachverglasung im Altbau • Vorbereitung der Wärmeversorgung über Fernwärme • Installation einer PV-Anlage auf dem Erweiterungsbau Die bauliche Umsetzung soll voraussichtlich in den Jahren 2026/2027 erfolgen d.h. im Jahr 2027 abgeschlossen werden. Nach vollständiger Beauftragung und Benennung sämtlicher an der Planung Beteiligten wird ein Abstimmungsgespräch durchgeführt, in dem die Rahmenterminplanung unter Mitwirkung aller Planungsbeteiligten geprüft und verbindlich festgelegt wird mit dem Ziel der baulichen Fertigstellung im Jahr 2027. Der dann abgestimmte und freigegebene Rahmenterminplan bildet die verbindliche Grundlage für die weitere Planung und Ausführung. Die Projektleitung wird durch die bauherrenseitige Vertretung der Stadt Waibstadt wahrgenommen. Der Objektplaner übernimmt die Koordination aller für die Realisierung des Projekts erforderlichen Fachplaner (falls erforderlich). Schnittstellen könnten ggf. bestehen insbesondere zu: - Tragwerksplanung - Bauphysik - Restauratorischer Fachplanung - Fachgutachten (Holzschutz, Schadstoffe, Natursteinbehandlung etc.)

Identifikatur tal-proċedura: 213503e0-9ab8-4ed2-b99b-3547b6c49718

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Waibstadt

Kodiċi postali: 74915

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 280 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Der Zugang zur Bieterplattform ist uneingeschränkt möglich. Es wird jedoch die Registrierung empfohlen! Bitte beachten Sie, dass nicht auf der Vergabepattform registrierte Bewerber nicht über die Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Beantwortung der Bieterfragen informiert werden können. Für den Einsatz der Bieterplattform benötigen Sie einen aktuellen Browser (z.B. Internet Explorer ab Version 7 mit aktivierten Cookies und aktuellem Java-Skript. Weiterhin muss ggf. das Up-und Downloaden von Dateien über das https-Protokoll von der Firewall gestattet sein.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Dokument tal-Akkwist

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Modernisierung und Erweiterung - Freizeitheim Alte Sinsheimer Straße; Objektplanung
Deskrizzjoni: Der Auftrag umfasst freiberufliche Planleistungen. Folgende Leistungen sollen vergeben werden: Gebäude und Innenräume mit Außenanlagen (Leistungsphasen 1-9 gem. HOA § 34 i.V.m. Anlage 10). Die zu beschaffenden Leistungen richten sich an den Grundleistungen der Leistungsbildern der HOAI [2021]. Die Baukosten, der Kostengruppen Bauwerk KG300, Technische Gebäudeausrüstung KG400 Außenanlage KG500 und Ausstattung KG600, betragen nach Kostenschätzung ca. 2,7 Millionen Euro brutto. Die Auftraggeberin behält sich eine stufenweise Beauftragung vor. Hinweis: Die Planungsleistungen der weiteren Leistungsbilder - u.a. der Technische Ausrüstung HLS (Leistungsphase 1-9 gem. HOAI § 55 i.V.m. Anlage 15), Technische Ausführung Elektro (Leistungsphase 1-9 gem. HOAI § 55 i.V.m. Anlage 15), werden in separaten Verfahren ausgeschrieben.

Identifikatur intern: LOT-0001 012025

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

Kwantità: 1 biċċa

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Waibstadt

Kodiċi postali: 74915

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/10/2026

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 280 000,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist iffinanzjat kompletament jew parzjalment mill-Fondi tal-UE

Informazzjoni dwar Fondi tal-Unjoni Ewropea:

Programm tal-fondi mill-UE: Fond Agrikolu Ewropew għall-Iżvilupp Rurali (FAEŻR) (2021/2027)

Identifikatur tal-fondi tal-UE: ELR kom: Modernisierung des Kultur- und Freizeitentrums mit Anbau einer modernen Bücherei als generationenübergreifender Treffpunkt in Holzbauweise

Aktar dettalji dwar il-fondi tal-UE: s. Ausschreibungsunterlagen

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bestätigung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung und zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ für mindestens eine Person im Unternehmen des Bewerbers. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die entsprechenden fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom bzw. Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ entspricht. Nachweis: Eintragung in das Berufs- / Handelsregister über Angabe der Berufs- / Handelsregisternummer; Eigenerklärung
Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufserfahrung: Gefordert wird eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren im Bereich der Objektplanung des im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen. Nachweis: Eigenerklärung z.B. anhand des Lebenslaufes, Mitarbeiterreferenz / persönlicher Referenzliste o.Ä.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Gefordert wird, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer über min. 1.500.000,00 EUR für Personenschäden und min. 300.000,00 EUR für sonstige Schäden vorliegt. Nachweis: Versicherungsbestätigung; Eigenerklärung, dass bzw. dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird oder dass die Deckungssumme einer bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall entsprechend erhöht werden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Finanzielle Leistungsfähigkeit: Gefordert werden Angaben des Bieters zum Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Nachweis: Eigenerklärung; weitere Nachweise werden gesondert angefordert.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Gefordert werden zwei Referenzen über vergleichbare Aufträge innerhalb der letzten 7 Jahre (Stichtag 1.1.2018, Abschluss der Leistungen der LPH 8 HOAI). Vorsicht: Ältere Referenzen werden nicht gewertet. Es muss sich zudem unter zwei unterschiedliche Referenzprojekte / Referenzobjekte handeln. Aus den vorgelegten

Referenzen muss erkennbar sein, dass mit der hiesigen Auftragsvergabe (Neubau/Erweiterung /Umbau/Sanierung eines Funktionsgebäudes für einen öffentlichen Auftraggeber oder unter Anwendung des Vergaberechts mit einer Investitionssumme KG 300+400 ab mindestens brutto 800.000,00 €) vergleichbare Objektplanungsleistungen über einen Referenzzeitraum von mindestens zwei Jahren erbracht wurden. Die Referenzen haben zu enthalten: - Kurzbeschreibung des Referenzauftrags inkl. Gegenstand der Leistungserbringung - Abschluss der Leistungen (Abschluss der LPH 8 HOAI) - Dauer / Länge der Zusammenarbeit - Angaben über den Referenzauftraggeber - Kontaktdaten des Referenzgebers unter Nennung eines Ansprechpartners des Referenzgebers - Angabe zu den Gebäudeparametern des Referenzauftrags - Auftragsumfang des Referenzauftrags (beauftragte Leistungsphasen nach HOAI) Es bietet sich an, das als Anlage beigefügte Referenzblatt zu nutzen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: - Honorar für die Grundleistungen (Lph 1-9) vgl. Ziff. 7.2.1 – 7.2.5 und Ziff. 7.2.8 des Vertrags (max. 5 Punkte; Faktor 60) - Angebotener Umbauzuschlag vgl. Ziff. 7.2.6 des Vertrags (max. 5 Punkte; Faktor 20) - Mittlerer Stundensatz vgl. Ziff. 7.5 des Vertrags (max. 5 Punkte; Faktor 10) - Angebot für Nebenkosten vgl. Ziff. 7.6 des Vertrags (max. 5 Punkte; Faktor 10) Auf die Anlage Nr. 16 - Zuschlagskriterien / Wertungsmatrix ist verwiesen.

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Bewertet wird das Konzept über die technische Realisierung des Projekts - max. 5 Punkte; Faktor 50. Das Konzept soll Ausführungen zu den nachfolgenden Umständen enthalten: Technischer Wert (Lebensdauer, Funktionalität und insb. Zweckmäßigkeit im Hinblick auf die einfache Benutzbarkeit) und Zugänglichkeit der Leistung insbesondere für Menschen mit Behinderungen und ihrer Übereinstimmung mit Anforderungen des "Designs für Alle" (§ 58 Abs. 2 Nr. 1 VgV). Auf die Anlage Nr. 16 - Zuschlagskriterien / Wertungsmatrix ist verwiesen.

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Bewertet wird das Konzept über die organisatorische Realisierung des Projekts. Das Konzept soll Ausführungen zu den nachfolgenden Umständen enthalten: - max. 10 Punkte; Faktor 35 Das Konzept soll Ausführungen zu den nachfolgenden Umständen enthalten: - Die Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (insb. Angaben zu Berufsabschlüssen und Ausbildungsnachweisen; Dauer der beruflichen Erfahrung und Referenzprojekte) - max. 5 Punkte. - Ein vorgesehene Personaleinsatzkonzept unter Nennung des Projektleiters (§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV) - max. 5 Punkte. Auf die Anlage Nr. 16 - Zuschlagskriterien / Wertungsmatrix ist verwiesen.

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Bewertet wird das Konzept über die Verfügbarkeit vor Ort sowie die Projekteinschätzung und Vorgehensweise durch den Projektleiter (vgl. § 58 Abs. 2 Nr. 3 VgV).

Das Konzept soll Ausführungen zu den nachfolgenden Umständen enthalten: - max. 15 Punkte; Faktor 10 Das Konzept soll Ausführungen zu den nachfolgenden Umständen enthalten: - Angaben zum Qualitätsmanagement insb. im Hinblick auf die Bewältigung von Leistungsstörungen sowie die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber insb. auch hinsichtlich Projektablauf und Terminverfolgung sowie die Arbeitsweise bei terminlichen Störungen. Das Konzept soll dabei insb. auf Bearbeitungsschritte und - Abläufe zur Detektion von Krisensituationen sowie Strategien und Maßnahmen im Umgang mit Krisensituationen enthalten und Angaben zur Einbindung und Schnittstellenkoordination mit weiteren fachlich Beteiligten umfassen (TGA, Tragwerk, Brandschutz vgl. Ziff. 5.2., 5.3. des Vertrags) - max. 5 Punkte. - Angaben zur Vorgehensweise und die Methodik hinsichtlich Berichtswesen, Datenaustausch und der Schnittstellenstandards sowie zur möglichst kurzfristigen Präsenz und Erreichbarkeit vor Ort im Krisenfall und geplante Präsenz der Bauleitung auf der Baustelle insb. zu etwaigen Vorkehrungen für den Fall kurzfristiger und unerwarteter Ausfälle von Mitarbeitern / dem Projektleiter - max. 5 Punkte. - Angaben zur Methodik der Kostenermittlung und der Kostenverfolgung sowie zur Einschätzung von Kostenrisiken und der Arbeitsweise bei ungewollten Kostensteigerungen, d.h. dem Nachtragsmanagement - max. 5 Punkte. Auf die Anlage Nr. 16 - Zuschlagskriterien / Wertungsmatrix ist verwiesen.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E99531563>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E99531563>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 24/06/2026 15:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Es gelangen nur vollständige und fristgerecht eingegangene Angebote/Teilnahmeanträge in die Wertung. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt die Auftraggeberin eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bewerber/Bieter nicht.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: le

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Regierungspräsidium Karlsruhe - Referat 15, Vergabekammer
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf schriftlichen Antrag hin ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten durch Nichtbeachten von Vergabevorschriften geltend macht. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und in der Regel vor Anrufung der Kammer gerügt hat bzw., wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe /Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat. Ferner ist ein Antrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: GRÉUS Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB
Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: GRÉUS Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Regierungspräsidium Karlsruhe - Referat 15, Vergabekammer
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekippazzjoni: GRÉUS Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Stadt Waibstadt

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Waibstadt
Numru tar-registrazzjoni: DE144337052
Indirizz postali: Hauptstr. 31
Belt: Waibstadt
Kodiċi postali: 74915
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: bauamt@waibstadt.de
Telefown: +49 7263 914743
Indirizz tal-internet: <https://www.waibstadt.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: GRÉUS Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB
Numru tar-registrazzjoni: Amtsgericht Mannheim PR 700181
Indirizz postali: Wieblinger Weg 17
Belt: Heidelberg
Kodiċi postali: 69123

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Herr RA Philipp Härter

Email: info@greus.de

Telefown: 06221-98050

Fax: 06221-9805-30

Indirizz tal-internet: <https://www.greus.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Regierungspräsidium Karlsruhe - Referat 15, Vergabekammer

Numru tar-registrazzjoni: DE811469974

Indirizz postali: Kapellenstraße 17

Belt: Karlsruhe

Kodiċi postali: 76131

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 36ade53a-0ba9-4acf-a0fe-ac9889565bd2 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 21/05/2026 13:05:44 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,

Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 354707-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 99/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 26/05/2026